

Inhalt

Einleitung	13
<i>Teil I</i>	
<i>Philosophische Beiträge zur Einsicht</i>	
A	
Das Faktum der Vernunft (Kant)	19
1 Handeln zwischen Restriktion und Verheißung	19
1.1 »Die Autonomie« – die Frage nach dem autonomen Willen	19
1.2 Vorgang im Bewußtsein – die Frage nach »Handlung«	21
1.3 Zwei Leistungen der Willensbestimmung	24
1.4 Vorgang der Willensbestimmung – die Frage nach der Autonomie	27
2 Prinzip und Gegebenheit	29
2.1 Problem der Einsicht in Aktivität	29
2.2 Uraktivität des Bewußtseins und »Meinigkeit«	31
2.3 Innersubjektive Utopie und »Handlung des Denkens«	33
2.4 Widerfahrende Aktivität des Denkens	35
2.5 Überlegung zur Ethik	37
3 Der Gang der Einsicht – Zum Problem des Vollzugs	40
3.1 Konstitution des reinen Willens	40
3.2 Der autonome Wille	41
3.3 Das Problem des Ortes der praktischen Vernunft	43
3.4 Nomodizee	47
B	
Kausalität des Vernunftwesens (Fichte)	52
1 Das Gesetz und das Ich – Forderung der Einheit der Vernunft .	52
1.1 »... wir sollen uns ... bestimmen«	52
1.2 Selbsttätigkeit und empirische Vermögen	55
1.3 Programm und Grundlagenrevision	58
1.4 Ich-Aktivität	62

2	Ich – Bedingung und Einheit	65
2.1	A ist A – die Tücke der Gewißheit	65
2.2	Sich-Öffnen und präsentmachende Aktivität	66
2.3	Frage nach der Instanz »Ich«	68
2.4	Aktuosität und gerichtete Aktivität	71
3	Das Programm als Ergebnis	75
3.1	Aktivitätsfluß zwischen ununterscheidbaren Instanzen	75
3.2	Innere Kausalität	77
3.3	»Freier Blick auf Freiheit«	80
C		
	Das Wesen der Freiheit (Schelling)	83
1	Das Wesen in der Mitte Gottes	83
1.1	Tätiges und Tätigkeit	83
1.2	Expansion und Kontraktion im Aktivitätsfluß – Momente als Potenzen	87
1.3	Das lebendige Tätige – die absurde Tätigkeit	89
1.4	Gottes Geburt in Gott – die Einheit	91
1.5	Geburt aus der Scheidung – die Creatur	92
2	Selbsterhalt der Mitte	94
2.1	Potenzen des Willens – Freiheit zum Fall	94
2.2	Der Vorgang der Freiheit	97
2.3	»daß man handle, wie man weiß« – die Mitte der Tätigkeit	99
3	Eine Konjektur: Zur Freiheitslehre der Spätphilosophie	103
Exkurs:		
	Die Idee des Freien Willens (Hegel)	107
1	Gedachter und denkender Wille	107
1.1	Abstrakte Bewegung zur Konkretion	107
1.2	Zur Methode (Eine Komponente)	110
1.3	Der Wille im Prozeß des Denkens	111
1.4	Wille als Prozeß des Denkens	113
2	Armut an Wirklichkeit	115
2.1	Idee: Begriff und Dasein	115
2.2	Zwischen Blick und Gedanke	117
2.3	Substanz als Subjekt – »aufzufassen und auszudrücken«	119
2.4	Voraussetzung und Programm	121
3	Das »Ungedachte« in der Fülle der Vorstellungen	122

<i>Inhalt</i>	11
3.1 Formales zur Entwicklung	122
3.2 Das in der »Barbarei der Vorstellung« Festzuhaltende	123
 <i>Teil II</i>	
<i>Theologische Rezeption</i>	
 A	
Die Selbständigkeit des Menschen (Gogarten)	129
1 Zur Aufnahme und »Verschärfung« eines Problems	129
1.1 »Die Selbständigen, die wir sind« – »Selbständigkeit des Menschen« : eine Differenz?	129
1.2 Selbständigkeit: nicht zu begrenzen – nicht preiszugeben	130
1.3 Die Selbständigen »in der Weise« des Selbstbewußtseins	133
1.4 Selbstbewußtsein – Vollzug oder Faktum	134
2 Überwindung und Selbstüberbietung des Denkens	136
2.1 Entgegengesetzte Reflexion und Ich-Bewußtsein	136
2.2 Das demütig-stolze Selbstbewußtsein des Geschöpfes – seine vor Gott überbotene Einheit	137
2.3 Reines Tun und Empfangen	138
2.4 Liebe – nur im innersten Selbstbewußtsein	142
3 Theologisches Denken: Entfaltung der Einheit von Anruf und Selbstbewußtsein	146
3.1 Kritik als Einsicht in die Mittel zum Verständnis	146
3.2 Abstrakte Christologie	149
3.3 »Die Autonomie« – ein Movens theologischen Denkens?	151
 B	
Autonomie im Konflikt (Tillich)	154
1 »Autonomie bedeutet ...«	154
1.1 »Bejahung der Autonomie« – »Äußerung autonomen Denkens«	154
1.2 Strukturierung und Überzeugung	157
2 Erklärung und Überzeugung	159
2.1 Beschreibung der Vernunft	159
2.2 Gehorsam der Vernunft	163
2.3 Die Tatsache: vom Können zur Verwirklichung	168
2.4 Was ist Heteronomie?	172
3 Die Bewegung von Frage und Antwort	173
3.1 Leere Autonomie	173

3.2	Zum Vorgang des Fragens	175
3.3	»Die Autonomie« – ein Rechtstitel theologischen Fragens? ..	177

Teil III

Theologische Kritik

A

	Der wirkliche Mensch (Zur Kritik Barths)	181
1	Mögliche und notwendige Fragen	181
1.1	Überhaupt: in wessen oder welchem Licht zu sehen sei	181
1.2	Gefahr des »einzunehmenden« theologischen Standpunktes ..	185
2	Barths Vorbehalt gegenüber dem Vorbehalt der Theologie ...	188
2.1	Zur theologischen Arbeit	188
2.2	Sich verlassendes und sich einlassendes Denken	191
3	Die kritische Frage	193
3.1	Kritik: nur Verstehen	193
3.2	Ironie und Absage	197

B

	Zum Vorgang Autonomie	199
1	Im Verhältnis stiftender und empfangender Aktivität	199
2	In der Leere des Selbstbewußtseins?	205
3	Als-Für-wahr-Gehaltenes, als Denkaufgabe, eine Bewegung von Phänomenen	210
	Literatur	214